

Medienmitteilung

Thun, 12.01.2021

Neue Selbsthilfegruppe «Krebserkrankung»

Die Diagnose Krebs ist für fast alle Betroffene erst einmal niederschmetternd. Diese bedeutet jedoch nicht nur Kranksein. Auch Leben und Gesundwerden gehören dazu.

Eine Krebserkrankung ist nicht nur für die Betroffenen selbst ein einschneidendes Erlebnis, sondern auch für das unmittelbare Umfeld, vor allem für Familien und Kinder. Für viele sind sie in dieser Situation eine wichtige Stütze. Die körperlichen und seelischen Belastungen können sich aber auf den Umgang miteinander auswirken. Dazu kommen unzählige Fragen und Entscheidungen, die getroffen werden müssen und belasten. Behandlungen und Therapien fordern heraus.

Bei der Bewältigung des Krankheits- und Genesungsprozesses bietet der Austausch in einer Selbsthilfegruppe mit anderen Betroffenen Unterstützung. Sie teilen dasselbe Schicksal, können darüber reden, einander zuhören, ermutigen und Ihre Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit und der Genesung austauschen.

Sind Sie betroffen und interessiert an der Teilnahme in einer Selbsthilfegruppe, dann melden Sie sich bei Selbsthilfe BE. Eine Infoveranstaltung ist im Frühjahr geplant.

Zum Thema Brustkrebs für betroffene Frauen bis 50 bieten wir am 02.02.2021 eine virtuelle Infoveranstaltung an.

1512 Zeichen inkl. Leerzeichen

Selbsthilfe BE

- informiert und berät rund um Selbsthilfe
- vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen
- unterstützt und begleitet den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen

0848 33 99 00

www.selbsthilfe-be.ch

Kontakt für Rückfragen zur Medienmitteilung: Heidi Kaderli, Co-Fachleiterin
Selbsthilfe BE | Beratungszentrum Thun
Marktgasse 17 | 3600 Thun
033 221 75 76, h.kaderli@selbsthilfe-be.ch